

McAfee Cloud-Dienste-Vertrag

McAfee, LLC. („McAfee“) und der Kunde (wie im Gewährungsschreiben angegeben) erklären sich mit dem folgenden McAfee Cloud-Dienste-Vertrag („Abonnementvertrag“), den nachstehend aufgeführten oder auf sonstige Weise in den entsprechenden Cloud-Diensten oder der Software enthaltenen ergänzenden Bestimmungen und Bedingungen („ergänzende Bestimmungen“) sowie den im Gewährungsschreiben genannten Bestimmungen einverstanden. Wenn der Kunde den Bestimmungen im Gewährungsschreiben nicht zustimmt, ist ihm der Zugriff auf und die Nutzung der Cloud-Dienste oder Software nicht gestattet, und er muss McAfee unverzüglich und vor dem Zugriff auf die oder der Nutzung der Cloud-Dienste oder Software darüber in Kenntnis setzen, dass er die im Gewährungsschreiben genannten Cloud-Dienste storniert.

MIT DEM ZUGRIFF AUF ODER DER NUTZUNG DER CLOUD-DIENSTE ODER SOFTWARE ERTEILEN SIE IM NAMEN DES KUNDEN IHRE ZUSTIMMUNG ZU DEN BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGS (EINSCHLIESSLICH DER GELTENDEN ERGÄNZENDEN BESTIMMUNGEN UND DES GEWÄHRUNGSSCHREIBENS). DARÜBER HINAUS GEWÄHRLEISTEN SIE, DASS SIE BERECHTIGT SIND, DEN KUNDEN AN DIESEN VERTRAG ZU BINDEN.

1. **DEFINITIONEN.** Für die Zwecke des Vertrags gelten folgende Definitionen:
 - a. „Vertrag“ bezeichnet den vorliegenden Abonnementvertrag, die anwendbaren ergänzenden Bestimmungen, das Gewährungsschreiben sowie sonstige auf der Website von McAfee verfügbare Materialien, die durch Verweis ausdrücklich aufgenommen sind.
 - b. „Jahreskunde“ bezeichnet Kunden, die einen gültigen ein- oder mehrjährigen Vertrag für Cloud-Dienste abgeschlossen haben.
 - c. „Channel Partner“ bezeichnet den auf dem Gewährungsschreiben angegebenen Partner von McAfee, über den der Kunde die Cloud-Dienste erworben hat.
 - d. „Cloud Client-Software“ bezeichnet Software, die dem Kunden den Zugriff auf und die Nutzung der Cloud-Dienste erleichtert und die gemäß dem jeweiligen Angebot Funktionen nur in Verbindung mit aktivem Support oder einem Cloud-Dienste-Abonnement ausführt. Cloud Client-Software wird als Teil eines Cloud-Dienste-Abonnements bereitgestellt und wird unter Umständen nicht im Gewährungsschreiben ausgewiesen.
 - e. „Cloud-Dienste“ bezeichnet die Cloud-Dienste, die McAfee an den Kunden bereitstellt, wie in einem oder mehreren Gewährungsschreiben angegeben. Gemäß dem jeweiligen Angebot ist für den Zugriff auf die Cloud-Dienste entweder ein aktiver Support-Vertrag oder ein aktives Abonnement erforderlich.
 - f. „Kontrolle“ bezeichnet den Besitz von wirtschaftlichem Eigentum in Höhe von mehr als fünfzig (50) Prozent der Stimmrechte einer natürlichen oder juristischen Person, die zur Teilnahme an der Wahl von Direktoren oder, wenn es sich bei der juristischen Person nicht um ein Unternehmen handelt, an der Wahl von entsprechenden Führungspersonen berechtigt ist.
 - g. „Kundendaten“ sind alle Daten, die der Kunde McAfee über Software, Cloud-Dienste, Support und sonstige unter diesem Vertrag angebotene Produkte oder Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Kundendaten umfassen personenbezogene Daten wie in Abschnitt 9 (Datenschutz) definiert.
 - h. „Dokumentation“ bezeichnet erläuternde Materialien von McAfee in gedruckter oder elektronischer Form oder als Online-Version, die zusammen mit der Software oder den Cloud-Diensten ausgeliefert werden.
 - i. „Gewährungsschreiben“ bezeichnet alle schriftlichen Bestätigungsnachrichten (elektronisch oder in sonstiger Form), die McAfee an den Kunden ausstellt und in denen das erworbene lizenzierte Produkt samt Support, der Lizenzzeitraum sowie sonstige Zugriffs- und Nutzungsdetails bestätigt werden. Ein Gewährungsschreiben umfasst ein

Begrüßungsschreiben oder sonstige Kaufdokumentation, die der Kunde und McAfee oder der Channel Partner für das lizenzierte Produkt abgeschlossen haben.

- j. „McAfee“ bezeichnet (i) McAfee LLC mit Niederlassung unter der Adresse 2821 Mission College Blvd., Santa Clara, Kalifornien 95054, USA, wenn die Software in den USA (es gilt die Ausnahme unter Unterabsatz (vi)), Kanada, Mexiko, Mittelamerika, Südamerika oder der Karibik erworben wurde, (ii) McAfee Ireland Limited mit eingetragenem Sitz unter der Adresse Pipers Way, Swindon, Wiltshire SN3 1NJ, Vereinigtes Königreich, wenn die Software in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika erworben wurde, (iii) McAfee (Singapore) Pte Ltd. unter der Vertriebsadresse 69/F, Central Plaza, 18 Harbour Road, Wanchai, Hongkong, wenn die Software in Asien (ausgenommen davon sind China - sofern die Software in der chinesischen Währung Renminbi erworben wurde - und Japan) oder Ozeanien erworben wurde, (iv) McAfee Co. Ltd. mit Niederlassung unter der Adresse Kokusai Building 5F, 1-1, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokio, 100-0005, Japan, wenn die Software in Japan erworben wurde, (v) McAfee (Beijing) Security Software Co. Ltd. unter der Vertriebsadresse Room IIA/B, First Floor, No. 999 Ying Lun Road, Waigaoqiao Free Trade Zone, Pudong, Shanghai, 200131 China, wenn die Software in China in der chinesischen Währung RMB erworben wurde, oder (vi) McAfee Public Sector LLC mit Niederlassung unter der Adresse 2821 Mission College Blvd., Santa Clara, Kalifornien 95054, USA, wenn die Software von der US-Regierung, den bundesstaatlichen oder lokalen Regierungen oder den Gesundheits- oder Bildungseinrichtungen in den USA erworben wurde.
- k. „Geistige Eigentumsrechte“ bezeichnet alle Rechte an geistigem Eigentum und alle gewerblichen Schutzrechte (zeitlich und örtlich unbegrenzt, in allen Medien, bereits vorhanden oder in der Zukunft erstellt, für alle Versionen und Elemente, in allen Sprachen und für die gesamte Dauer der Rechte), die sich aus geltendem Recht, aus Verträgen oder in sonstiger Form und unabhängig von deren Ausgereiftheit ergeben; hierunter fallen unter anderem Patentrechte, Urheberrechte, Rechte an Handelsgeheimnissen und Markenrechte.
- l. „Lizenzzeitraum“ bezeichnet in Hinblick auf Cloud-Dienste oder Software den Zeitraum, für den der Kunde das Recht erworben hat, die Cloud-Dienste oder Software zu erhalten, oder in Hinblick auf Cloud Client-Software den Zeitraum, für den der Kunde das Recht erworben hat, die Cloud-Dienste zu erhalten, auf die über die Cloud Client-Software zugegriffen wird. Der Erstlizenzzeitraum lautet wie im Gewährungsschreiben angegeben.
- m. „Lizenziertes Produkt“ bezeichnet sämtliche Cloud-Dienste, Software oder Dokumentation, auf die der Kunde über ein gültiges Gewährungsschreiben rechtmäßigen Zugriff hat.
- n. „Malware“ bezeichnet Anwendungen, ausführbaren Code oder bösartige Inhalte, die McAfee als schädlich einschätzt.
- o. „Monatskunde“ bezeichnet Kunden, die einen gültigen Vertrag für Cloud-Dienste auf monatlicher Basis ohne ein- oder mehrjährige Laufzeit abgeschlossen haben.
- p. „Knoten“ steht für jedes für die Datenverarbeitung geeignete Gerät und umfasst die folgenden datenverarbeitenden Gerätetypen: Workstations ohne Festplatte, PC-Workstations, Netzwerkcomputer-Workstations, zu Hause befindliche Systeme von Heimarbeitern/Telearbeitern, Datei- und Drucker-Server, E-Mail-Server, Internet-Gateway-Geräte, Speichernetzwerk-Server (SANS), Terminal-Server oder mobile Workstations, die mit dem bzw. den Server(n) oder dem Netzwerk verbunden sind oder eine Verbindung dazu herstellen. Bezogen auf Cloud-Dienste kann „Knoten“ auch eine Instanz des jeweiligen Cloud-Dienstes oder die Anzahl der Benutzer oder Sitze mit Zugriff auf die Cloud-Dienste bezeichnen.

- q. „Offener Proxy“ steht für einen HTTP-Server, der von Dritten als Relay oder Proxy von Webverkehr genutzt werden kann.
- r. „Open Relay“ bezeichnet einen SMTP-E-Mail-Server, der als Relay für E-Mail-Nachrichten Dritter genutzt werden kann.
- s. „Software“ bezeichnet die einzelnen McAfee-Softwareprogramme im Objektcode-Format, die von McAfee gemäß diesem Vertrag lizenziert wurden; dies umfasst Aktualisierungen und Upgrades oder an den Kunden gelieferte Objektcodes.
- t. „Standard“ bezeichnet alle allgemein anerkannten technologischen oder technischen Standards, die von einer Entität verkündet, verbreitet, festgelegt oder veröffentlicht werden, zu deren Aktivitäten die Entwicklung, Koordination, Verkündung, Änderung, Neuveröffentlichung oder anderweitige Erarbeitung standardisierter Technologie-Spezifikationen oder Protokolle gehören, die von Produktherstellern oder der Öffentlichkeit übernommen werden. „Standards“ umfasst „de facto“-Technologie oder technische Standards, deren Ersteinführung durch eine oder mehrere juristische Personen erfolgt und die dann von anderen in andere Produkte übernommen werden; hierunter fallen Features, die als „obligatorisch“, „optional“ und deren Äquivalente gekennzeichnet werden, sowie als „Entwurf“ gekennzeichnete Versionen.
- u. „Tochtergesellschaft“ bezieht sich auf alle vom Kunden kontrollierten juristischen Personen, jedoch nur so lange, wie diese Kontrolle existiert.
- v. „Support“ bezeichnet den bereitgestellten technischen Support gemäß den jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen des technischen Supports und der Wartung von McAfee, die jeweils auf folgender Seite der Website von McAfee veröffentlicht sind: http://www.mcafee.com/us/support/support_terms_n_conditions.html.
- w. „Durchsatz“ bezeichnet die Menge an Daten oder Dateien, die der Kunde über die Cloud-Dienste versendet.
- x. „Aktualisierungen“ bezieht sich auf Aktualisierungen der Cloud-Dienste oder Software und umfasst unter anderem alle DAT-Dateien („DAT-Dateien“ oder Erkennungsdefinitionsdateien, die auch als Signaturdateien bezeichnet werden, sind der von Malware-Schutz-Software verwendete Code, mit dem Viren, Trojaner und potenziell unerwünschte Programme erkannt und repariert werden), Signaturen, Richtlinienaktualisierungen und Datenbankaktualisierungen für die Cloud-Dienste oder Software. Diese Aktualisierungen werden von McAfee für seine Kunden im Rahmen der erworbenen Support-Leistungen grundsätzlich zur Verfügung gestellt und von McAfee nicht kostenpflichtig angeboten oder separat vertrieben.
- y. „Upgrades“ bezeichnet sämtliche Verbesserungen an den Cloud-Diensten oder der Software, die McAfee seinen Kunden im Rahmen der erworbenen Support-Leistungen grundsätzlich zur Verfügung stellt und die von McAfee nicht kostenpflichtig angeboten oder separat vertrieben.
- z. „Benutzer“ bezeichnet ein einzigartiges Individuum, das gemäß der Lizenz des Kunden unter diesem Vertrag vom Kunden zur Nutzung der Cloud-Dienste oder Software autorisiert wurde.

2. NUTZUNGSRECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN.

- a. Zugriffs- und Nutzungsrechte für die Cloud-Dienste. Gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags gewährt McAfee dem Kunden allein zu dessen interner geschäftlicher Nutzung während des Lizenzzeitraums ein nicht exklusives, nicht übertragbares weltweites Recht für maximal die im Gewährungsschreiben genannte Anzahl an Benutzern, Knoten, Durchsätze oder sonstigen Zählmechanismen, auf die im Gewährungsschreiben beschriebenen Cloud-Dienste zuzugreifen und diese zu nutzen. Sofern McAfee nichts Gegenteiliges bestimmt, kann auf Cloud-Dienste, die in der von McAfee bereitgestellten Form auf den Zugriff über die Software ausgelegt sind, nur über diese Software zugegriffen werden.

- b. Lizenz zur Installation und Nutzung von Cloud Client-Software. Gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags gewährt McAfee dem Kunden allein zu dessen interner geschäftlicher Nutzung während des Lizenzzeitraums eine nicht exklusive, nicht übertragbare weltweite Lizenz für maximal die im Gewährungsschreiben genannte Anzahl an Kopien, auf die von McAfee in Verbindung mit den Cloud-Diensten bereitgestellte Cloud Client-Software zuzugreifen und diese zu nutzen, und zwar in dem Umfang, in dem dies für den Zugriff auf und die Nutzung der im Gewährungsschreiben genannten Cloud-Dienste erforderlich ist. Die Cloud Client-Software wird gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz an den Kunden lizenziert und nicht verkauft. Der Kunde ist berechtigt, während dem Lizenzzeitraum eine angemessene Anzahl an Kopien der Cloud Client-Software zu Zwecken der Sicherung, Archivierung und Wiederherstellung nach Systemausfall zu erstellen. Am Ende des Lizenzzeitraums muss die Cloud Client-Software deinstalliert und zerstört werden. Wenn der Kunde einen Vertrag abschließt, in dem ein Dritter Informationstechnologieressourcen des Kunden verwaltet („Verwalter“), kann der Kunde den Verwalter dazu befähigen, die Cloud Client-Software in seinem Auftrag zu verwenden, vorausgesetzt dass (a) der Verwalter die Cloud Client-Software und Cloud-Dienste nur für die internen Geschäftszwecke des Kunden verwendet, (b) der Verwalter zustimmt, an die Bestimmungen dieses Vertrags gebunden zu sein, (c) der Kunde McAfee schriftlich darüber benachrichtigt, dass ein Verwalter die Cloud Client-Software in seinem Auftrag verwenden wird und (d) der Kunde für jegliche Nutzung der Cloud Client-Software und Cloud-Dienste durch den Verwalter weiterhin verantwortlich ist.
- c. Aktualisierungen und Upgrades. Der Kunde muss über ein aktives Cloud-Dienste-Abonnement oder einen aktiven Support-Vertrag für Cloud-Dienste verfügen (wie anwendbar), um Aktualisierungen oder Upgrades für die Cloud-Dienste, die Cloud Client-Software und jegliche Vor-Ort-Software zu erhalten.
- d. Benutzerlizenzen. Benutzerlizenzen können nicht geteilt oder von mehr als einem individuellen Benutzer verwendet werden. Jedoch können sie neuen Benutzern zugewiesen werden, die frühere Benutzer ersetzen, welche die Nutzung der Software oder Cloud-Dienste eingestellt haben.
- e. Tochtergesellschaften. Der Kunde ist berechtigt, seinen Tochtergesellschaften die Nutzung der Software und Cloud-Dienste gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags zu gestatten, jedoch nur dann, wenn die juristische Person als Tochtergesellschaft des Kunden gilt und unter der Voraussetzung, dass (i) die Tochtergesellschaften zustimmen, an die Bestimmungen dieses Vertrags gebunden zu sein und (ii) der Kunde dafür verantwortlich ist, dass die Tochtergesellschaften diesen Vertrag einhalten, und im Falle von Verstößen die Haftung übernimmt.
- f. Einschränkungen. Der Kunde darf ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung durch McAfee weder auf die Software oder Cloud-Dienste zugreifen oder diese nutzen, wenn er ein direkter Konkurrent von McAfee ist, noch darf er die Verfügbarkeit, Sicherheit, Leistung oder Funktionalität überwachen bzw. sonstige Benchmarking- oder wettbewerbsorientierte Zwecke verfolgen. Dem Kunden ist es nicht gestattet: (i) die Software oder Cloud-Dienste zu lizenzieren, unterzulizenzieren, zu verkaufen, weiterzueräußern, zu übertragen, abzutreten, zu verteilen oder anderweitig gewerblich zu verwerten oder Dritten zugänglich zu machen, (ii) die Systeme als offenen Proxy oder Open Relay zu nutzen, (iii) die Software oder Cloud-Dienste oder deren Komponenten zu modifizieren, zu dekompilieren, zurückzuentwickeln oder zu vervielfältigen, (iv) die Software oder Cloud-Dienste für betrügerische Aktivitäten zu nutzen, (v) den Versuch zu unternehmen, sich einen unbefugten Zugriff auf die Software oder Cloud-Dienste zu verschaffen, sich an Denial-of-

Service-Angriffen zu beteiligen oder auf sonstige Weise McAfee, dessen Bereitstellung der Software oder Cloud-Dienste oder andere unmittelbar, wesentlich oder fortwährend zu schädigen, (vi) eine natürliche oder juristische Person zu verkörpern oder eine Verbindung zu solchen falsch darzustellen; (vii) die Software oder Cloud-Dienste zur Initiierung oder Verbreitung von Malware zu nutzen, (viii) die Software oder Cloud-Dienste für Zwecke zu nutzen, die gegen geltende Rechtsvorschriften oder Bestimmungen verstoßen, die Rechte anderer Personen oder Entitäten verletzen oder gegen den vorliegenden Vertrag verstoßen (wobei jeder einzelne der Punkte (i) bis (viii) eine „unzulässige Nutzung“ ist).

- g. Vorbehaltsrechte. Die Cloud-Dienste und Software einschließlich ihrer Objekt- und Quellcodes, der Ihnen möglicherweise bereitgestellt wurde, sind Eigentum von McAfee und streng vertraulich zu behandeln. McAfee (oder seine Lizenzgeber) ist alleiniger Inhaber aller Rechte an den Cloud-Dienste und Software und behält sich alle Rechte vor, und der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte, Rechtstitel und Beteiligungen in Bezug auf und an Cloud-Diensten oder Software auszuüben; dazu zählen sämtliche geistigen Eigentumsrechte in Bezug auf und an Cloud-Diensten und Software, außer insoweit dem Kunden unter diesem Vertrag ein(e) eingeschränkte(s) Recht und Lizenz zur Nutzung der Software und Cloud-Dienste gewährt wurde. Der vorliegende Vertrag ist kein Kaufvertrag, und unter diesem Vertrag werden dem Kunden keine Rechtstitel, geistigen Eigentumsrechte oder Beteiligungsrechte an den Cloud-Diensten oder Software übertragen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Cloud-Dienste und Software und sämtliche Ideen, Methoden, Algorithmen, Formeln, Prozesse und Konzepte, die in die Entwicklung von Cloud-Diensten und Software und in die Cloud-Dienste und Software selbst Eingang fanden, sämtliche zukünftigen Aktualisierungen und Upgrades, alle sonstigen Verbesserungen, Überarbeitungen, Korrekturen, Fehlerbehebungen, Hotfixes, Patches, Modifizierungen, Erweiterungen, Freigaben, DAT-Dateien, Signaturen und Upgrades sowie alle Änderungen an Richtlinien, Datenbanken oder sonstigem im Zusammenhang mit den Cloud-Diensten oder der Software, alle auf dem Vorgenannten basierenden abgeleiteten Werke und alle Kopien des Vorgenannten Betriebsgeheimnisse und urheberrechtlich geschütztes Eigentum von McAfee darstellen und somit McAfee vorbehalten sind.
- h. Recht auf Nutzung von Kundendaten. Der Kunde gewährt McAfee eine beschränkte, nicht exklusive abgabefreie Lizenz für den Zugriff auf und die Nutzung von Kundendaten, soweit dies erforderlich ist, (i) damit McAfee die Software, Cloud-Dienste und technischen Support während des Lizenzzeitraums an den Kunden bereitstellen kann, (ii) um die Cloud-Dienste und Software sowie sonstige sicherheitsbezogenen Produkte zu warten und zu verbessern, einschließlich der Entwicklung von Aktualisierungen und Upgrades (iii) zur internen Forschung nach Lösungen zum Schutz vor Bedrohungen, unter anderem verbesserter Spam-Schutz (es sei denn, der Kunde bestellt eine solche Nutzung über die in der Konsole verfügbaren Optionen ab) (iv) zur Verwaltung des Vertrags und (v) für die in der McAfee-Datenschutzrichtlinie unter <http://www.mcafee.com/common/privacy/english/> genannten Zwecke. Zusätzlich erkennt der Kunde an und erklärt sich damit einverstanden, dass McAfee Kundendaten in zusammengefasster, anonymisierter oder pseudonymisierter Form (also so, dass der Kunde oder die Einzelperson über diese Daten nicht mehr identifizierbar ist) als Teil einer größeren Reihe von Statistiken (z. B. Statistiken, die das Unternehmen, das Datenverkehrsvolumen, Erfolgsquoten u. ä. beschreiben) nutzt oder weitergibt und dass diese Daten keine vertraulichen Informationen darstellen.
- i. Open Source-Software. Die Software umfasst möglicherweise Komponenten (unter anderem Programme, Anwendungen, Tools, Hilfsprogramme, Bibliotheken und sonstige Programmiercodes), die von Dritten unter einem kostenlosen oder Open Source-

Lizenzmodell bereitgestellt werden („FOSS-Code“). FOSS-Code-Komponenten, die in der Software enthalten sind, werden von McAfee gemäß den Bestimmungen der geltenden FOSS-Code-Lizenz für diese Komponenten an den Kunden weitervertrieben; durch den Erhalt der FOSS-Code-Komponenten durch McAfee werden die Rechte und Verpflichtungen des Kunden, die durch die für die FOSS-Code-Komponente geltende FOSS-Code-Lizenz definiert werden, weder erweitert noch geschmälert. Kopien der FOSS-Code-Lizenzen für FOSS-Code-Komponenten, die in der Software enthalten sind, sind Teil der Software oder deren Dokumentation, oder es wird auf sie verwiesen.

3. **BETA-RELEASES UND BEWERTUNGEN.** Wenn sich der Kunde für eine Bewertung der Software oder Cloud-Dienste angemeldet hat („Bewertungsprodukt“) oder ihm der Zugriff auf Software oder Cloud-Dienste gewährt wird, die als nicht für die breite Öffentlichkeit zugänglich ausgewiesen sind, beispielsweise als „Beta“ oder „Pre-Release“ („Beta-Produkt“), gelten die Bestimmungen dieses Abschnitts und haben im Falle von widersprüchlichen Bestimmungen in diesem Vertrag Vorrang. Die Nutzung eines Bewertungsprodukts durch den Kunden ist auf dreißig (30) Tage begrenzt, sofern nichts Gegenteiliges schriftlich mit McAfee vereinbart wurde; während dieses Zeitraums darf der Kunde nur zu internen Bewertungszwecken des Kunden auf das Bewertungsprodukt zugreifen und dieses nutzen, um zu entscheiden, ob das Recht auf Nutzung des Bewertungsprodukts erworben werden soll oder nicht. McAfee behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Benachrichtigung an den Kunden wesentliche Änderungen an den Beta-Produkten vorzunehmen oder diese einzustellen. Der Zugriff auf oder die Nutzung eines Beta-Produkts ist auf die interne Leistungsbewertung des Kunden beschränkt. McAfee ist nicht verpflichtet, bestimmte Versionen eines Beta-Produkts letztendlich auch zu veröffentlichen. Der Kunde informiert McAfee über ungewöhnliche, ungeplante oder anormale Ereignisse, die er beim Beta-Produkt feststellt. McAfee ist nicht verpflichtet, Support für Bewertungsprodukte oder Beta-Produkte bereitzustellen. Der Kunde erkennt an, dass die Bewertungsprodukte und Beta-Produkte Fehler oder sonstige Probleme enthalten können, die zu Systemausfällen oder anderen Ausfällen, Sicherheitsverstößen, Unterbrechungen und Datenlecks führen können. INFOLGEDESSEN WERDEN BEWERTUNGSPRODUKTE UND BETA-PRODUKTE AUSSCHLIESSLICH „WIE BESEHEN“ AN DEN KUNDEN BEREITGESTELLT, UND MCAFEE ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG IN ZUSAMMENHANG MIT DEN BEWERTUNGSPRODUKTEN UND BETA-PRODUKTEN. DER KUNDE ÜBERNIMMT ALLE RISIKEN FÜR DIE NUTZUNG DER BEWERTUNGSPRODUKTE UND BETA-PRODUKTE. SOFERN EINE GESETZLICHE HAFTUNG NICHT AUSGESCHLOSSEN, SONDERN LEDIGLICH EINGESCHRÄNKT WERDEN KANN, IST DIE GESAMTHAFTUNG VON MCAFEE SOWIE SEINEN LIZENZGEBERN AUF DEN BETRAG VON INSGESAMT FÜNFZIG (50) US-DOLLAR ODER DEN ENTSPRECHENDEN BETRAG IN DER JEWEILIGEN LANDESWÄHRUNG BESCHRÄNKT.

4. **PFLICHTEN DES KUNDEN**

- a. Der Kunde ist verantwortlich für sämtliche Aktivitäten, die im Rahmen seiner Software-, Cloud-Dienst- oder Support-Konten stattfinden. Der Kunde stellt McAfee jegliche Informationen und Unterstützung zur Verfügung, die für die Bereitstellung der Software oder Cloud-Dienste bzw. deren Nutzung durch den Kunden erforderlich sind. Der Kunde informiert McAfee unverzüglich über jegliche (i) unbefugte Kontonutzung oder andere vermutete Sicherheitsverstöße, (ii) unbefugte Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung von Software, Dokumentation oder Kundendaten und (iii) vom Kunden festgestellte ungewöhnliche Performance der Software oder Cloud-Dienste.
- b. Der Kunde muss alle erforderlichen Rechte und Genehmigungen von den Benutzern einholen. Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass (i) er über das Recht und die jeweiligen Einwilligungen verfügt, um McAfee die Kundendaten zur Verfügung zu stellen, (ii) er alle geltenden Gesetze in Bezug auf die Verarbeitung und Übermittlung von Kundendaten an McAfee einhält und (iii) er angemessene Sicherungen der Kundendaten

aufbewahrt. Der Kunde allein ist für die Richtigkeit, Qualität, Integrität, Rechtmäßigkeit, Zuverlässigkeit und Angemessenheit sämtlicher Kundendaten verantwortlich. Die Cloud-Dienste beruhen auf den Kundendaten, wie sie vom Kunden bereitgestellt werden, und McAfee haftet nicht für den Inhalt der Kundendaten. McAfee übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Richtigstellung oder Modifizierung von Kundendaten.

- c. Bei Bedarf teilt der Kunde McAfee die Kontaktinformationen des Systemadministrators des Kunden mit, der befugt ist, die für die Konfiguration und Verwaltung der Cloud-Dienste erforderlichen Angaben bereitzustellen („Systemadministrator“). Je nach erworbenen Cloud-Diensten kann McAfee dem Kunden einen vertraulichen Zugangscodes für das Verwaltungstool zur Verfügung stellen, auf das nur der Systemadministrator zugreifen darf.
 - d. Der Kunde stimmt zu, je nach Bedarf zu Zwecken der Kontoverwaltung des Kunden aktuelle und vollständige Angaben zum Kontobenutzer an McAfee weiterzuleiten. Der Kunde stimmt zu, E-Mail-Nachrichten von McAfee, die für die Bereitstellung der Cloud-Dienste an den Kunden relevant sind, über die vom entsprechenden Systemadministrator angegebene E-Mail-Adresse anzunehmen.
 - e. Der Kunde stimmt zu, dass McAfee sich auf sämtliche Informationen verlassen kann, die der Kunde McAfee über die angegebene E-Mail-Adresse zustellt. McAfee kann dem Kunden sämtliche Bekanntmachungen, Benachrichtigungen und sonstigen Mitteilungen, die sich im Rahmen des vorliegenden Vertrags ergeben (ausgenommen Mitteilungen mit direktem Bezug zum Vertrag selbst), per E-Mail, Posting in den Cloud-Diensten oder sonstige Formen der elektronischen Übertragung zustellen.
5. **TECHNISCHER SUPPORT.** Die aktuellen Bedingungen für technischen Support und Wartung bei McAfee gelten für die Software und Cloud-Dienste. Die Bedingungen für technischen Support und Wartung bei McAfee sind durch Bezugnahme Bestandteil dieser Vereinbarung und stehen unter http://www.mcafee.com/us/support/support_terms_n_conditions.html zur Verfügung.
6. **LAUFZEIT; KÜNDIGUNG; LIZENZZEITRAUM.**
- a. Laufzeit. Die Laufzeit dieses Vertrags wird bis zur Kündigung aller Lizenzzeiträume fortgesetzt, sofern diese nicht in Übereinstimmung mit diesem Vertrag zu einem früheren Zeitpunkt gekündigt werden.
 - b. Kündigung.
 1. Jede Partei darf diesen Vertrag aus wichtigem Grund unverzüglich durch Mitteilung an die jeweils andere Partei kündigen, wenn die andere Partei einen wesentlichen Verstoß gegen diesen Vertrag begangen hat und es versäumt, diesen innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt eines Schreibens, in dem der Verstoß angegeben wird, zu heilen.
 2. Dieser Vertrag endet automatisch und ohne Ankündigung, wenn der Kunde (a) Gegenstand eines unfreiwilligen Insolvenzverfahrens wird, das nicht innerhalb von 30 Tagen ab Beginn abgewiesen oder in sonstiger Form beendet wird oder (b) freiwillig ein Insolvenzverfahren einleitet oder zu diesem zustimmt. Im Sinne dieses Abschnitts bezeichnet „Insolvenzverfahren“ jegliche freiwillige oder unfreiwillige Insolvenz, Liquidation, Auflösung, Konkurs, Umstrukturierung, Neuaufstellung, Zwangsverwaltung, Abtretung zugunsten der Gläubiger oder ähnliche Verfahren gemäß geltendem Recht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den U.S. Bankruptcy Code oder gleichwertige ausländische Regelungen.
 3. Wenn der Kunde einem Kontrollwechsel unterliegt, ist McAfee berechtigt, jederzeit und nach eigenem Ermessen diesen Vertrag zum Datum des Kontrollwechsels durch Mitteilung an den Kunden zu kündigen, sofern McAfee nicht in Schriftform zugestimmt hat, diesen Vertrag nach dem Kontrollwechsel

fortzuführen. Der Kunde muss McAfee von dem ausstehenden Kontrollwechsel mindestens 30 Tage vor dem Datum des Inkrafttretens des Kontrollwechsels in Kenntnis setzen. Die Parteien sind verpflichtet, im Zeitraum zwischen McAfees Erhalt der Mitteilung zum Kontrollwechsel und dem Kündigungsdatum dieses Vertrags ihren vertraglichen Verpflichtungen weiterhin nachzukommen. Ein „Kontrollwechsel“ des Kunden besteht dann, wenn eine natürliche oder juristische Person Kontrolle über den Kunden erlangt; ausgenommen hiervon sind natürliche oder juristische Personen, die den Kunden zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung mit McAfee bereits kontrollieren.

4. Mit der Kündigung dieses Vertrags enden auch alle Lizenzzeiträume. Nach der Kündigung des Lizenzzeitraums für einen bestimmten Dienst stimmt der Kunde zu, dass McAfee nicht verpflichtet ist, Kundendaten für diesen Dienst aufzubewahren; diese werden im Rahmen des Aufzeichnungs- und Informationsmanagements von McAfee und gemäß geltendem Recht möglicherweise unwiderruflich gelöscht. Soweit Kundendaten durch den Dienst gespeichert werden, trägt der Kunde die alleinige Verantwortung für die Wiederherstellung dieser Kundendaten.
- c. Lizenzzeiträume. Der Erstlizenzzeitraum für die einzelnen Cloud-Dienste (einschließlich jeglicher Cloud Client-Software, die für den Zugriff auf die Cloud-Dienste genutzt werden) oder für sonstige Software wird im Gewährungs schreiben angegeben (der „Erstlizenzzeitraum“). Nach dem Erstlizenzzeitraum wird die Lizenz für Cloud-Dienste (einschließlich Cloud Client-Software, die für den Zugriff auf die Cloud-Dienste genutzt wird) oder sonstige Software automatisch um einen Folgezeitraum verlängert, der dem Erstlizenzzeitraum entspricht (jeweils ein „Verlängerungszeitraum“), es sei denn (a) entweder der Kunde oder der Channel Partner benachrichtigt McAfee mindestens fünf (5) Tage vor Ablauf des aktuellen Erstlizenzzeitraums oder Verlängerungszeitraums über die Nichtverlängerung oder (b) McAfee benachrichtigt den Kunden über die Nichtverlängerung: (1) für Jahreskunden mindestens zwei (2) Monate vor Ablauf des aktuellen Erstlizenzzeitraums oder Verlängerungszeitraums oder (2) für Monatskunden mindestens zehn (10) Tage vor Ablauf des aktuellen Zeitraums.
- d. Ende der Lebensdauer. Die Bereitstellung der Cloud-Dienste und Software durch McAfee unterliegt der McAfee End-of-Life Policy unter <http://www.mcafee.com/us/resources/misc/support-policy-product-support-eol.pdf>. Mit dem Ende der Lebensdauer der Cloud-Dienste (wie in der End-of-Life Policy beschrieben) endet auch der Lizenzzeitraum für die Cloud-Dienste (einschließlich Cloud Client-Software, die für den Zugriff auf die Cloud-Dienste genutzt wird).
- e. Aussetzung des Dienstes. McAfee ist berechtigt, die Cloud-Dienste anzuhalten, (a) wenn McAfee dies als notwendig erachtet, um tatsächlichen oder vermuteten unzulässigen Nutzungen vorzubeugen oder diese zu beenden, oder (b) nach Mitteilung an den Kunden, wenn (i) der Kunde einen wesentlichen Verstoß gegen diesen Vertrag begeht, (ii) McAfee vom Channel Partner darüber in Kenntnis gesetzt wird, dass ein wesentlicher Verstoß gegen den Vertrag durch den Kunden vorliegt, (iii) McAfee feststellt, dass das über die Cloud-Dienste übertragene oder verarbeitete Datenvolumen unter dem Kundenkonto wesentlich größer als bei einer durchschnittlichen Nutzung ist oder zu einer Verschlechterung der Cloud-Dienste für den Kunden oder andere Kunden führen kann oder (iv) im Falle einer Bedrohung der Sicherheit und Integrität der gehosteten Umgebung und/oder der Kundendaten. Rechte und Pflichten, die bis zu oder während der Aussetzung anfallen, darunter die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der Gebühren, bleiben von der Aussetzung der Cloud-Dienste unberührt.

- f. Fortbestand. Die Abschnitte 1, 6-11, 13-18 und 20-29 behalten auch nach der Kündigung (einschließlich durch Auslauf) dieses Vertrags ihre Gültigkeit.
7. **ZAHLUNGEN; STEUERN; AUDIT.**
- a. Zahlungen. Sofern der Kunde die lizenzierten Produkte nicht über einen Channel Partner erwirbt, in welchem Fall die Zahlungsverpflichtung ausschließlich zwischen Channel Partner und Kunde besteht, zahlt der Kunde die in dem Gewährungsschreiben aufgeführten Gebühren innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum an McAfee. Bei verspäteten Zahlungen werden Zinsen in Höhe von 1,5 % pro Monat bzw. in Höhe des höchsten gesetzlich zulässigen Zinssatzes fällig, je nachdem, welcher Wert geringer ist. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen sind weder annullierbar noch rückerstattungsfähig. Sollte eine Rechnung nach Auffassung des Kunden falsch sein, so muss er McAfee innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum schriftlich darüber in Kenntnis setzen, um Anspruch auf eine Korrektur bzw. Gutschrift zu haben. Die Gebühren für einen Verlängerungszeitraum entsprechen den während des Erstlizenzzeitraums geltenden Gebühren, sofern McAfee den Kunden nicht mindestens dreißig (30) Tage im Voraus schriftlich über eine Gebührenerhöhung informiert hat.
- b. Transaktionssteuern. Der Kunde zahlt alle anfallenden Transaktionssteuern, darunter Gebrauchssteuern, Umsatzsteuern, Mehrwertsteuern, Abgaben, Zollgebühren sowie sonstige von der Regierung auferlegte Transaktionsgebühren mit beliebiger Bezeichnung (und alle zugehörigen Zinssätze und Strafgebühren) für gemäß diesem Vertrag durch ihn zu zahlende Beträge („Transaktionssteuern“). McAfee weist in der Rechnung diejenigen Transaktionssteuern gesondert aus, deren Einzug gesetzlich vorgegeben ist, es sei denn, der Kunde erwirbt die lizenzierten Produkte über einen Channel Partner; in diesem Fall sind der Channel Partner und der Kunde allein verantwortlich für Verpflichtungen hinsichtlich Transaktionssteuern. Freistellungen von Transaktionssteuern sind vom Kunden mindestens 15 Werkzeuge vor dem Fälligkeitsdatum für eine Rechnung gegenüber McAfee nachzuweisen. Wenn McAfee die erforderlichen Transaktionssteuern nicht vom Kunden einzieht, jedoch später aufgefordert wird, diese bei einer Steuerbehörde zu begleichen, erstattet der Kunde McAfee die Transaktionssteuern einschließlich aller anfallenden Strafzahlungen und Zinsgebühren unter der Voraussetzung, dass die verspätete Erstattung und Begleichung nicht durch McAfee verschuldet wurde.
- c. Quellensteuern. Alle fälligen Zahlungen des Kunden sind ohne Abzüge und spesenfrei für alle gegenwärtigen und zukünftigen Steuern, die von einer Steuerbehörde erhoben werden. Wenn der Kunde von Gesetzes wegen dazu verpflichtet ist, Einkommenssteuern von unter diesem Vertrag an McAfee zahlbaren Beträgen abzuziehen oder einzubehalten („Quellensteuern“), begleicht der Kunde die Quellensteuern bei der zuständigen Steuerbehörde, erbringt McAfee gegenüber einen entsprechenden Nachweis und bezahlt den verbleibenden Nettobetrag an McAfee; wenn der Kunde die lizenzierten Produkte über einen Channel Partner erworben hat, sind der Kunde und der Channel Partner allein verantwortlich für Verpflichtungen hinsichtlich Quellensteuern. Der Kunde teilt McAfee mindestens 15 Werkzeuge vor dem Fälligkeitsdatum für Zahlungen unter diesem Vertrag schriftlich mit, dass er eine Einbehaltung beabsichtigt (einschließlich Angaben zur Höhe der Beträge und zur Rechtsgrundlage), und arbeitet mit McAfee zusammen, um die Quellensteuern zu senken. Der Kunde wendet den niedrigeren Steuersatz an, wenn McAfee ihm eine gültige, offizielle, von der zuständigen Steuerbehörde ausgestellte Dokumentation für einen niedrigeren Quellensteuersatz vorlegt.
- d. Einkommenssteuern. Jede Partei ist verantwortlich für ihre eigenen Einkommenssteuern oder Steuern, die auf Bruttoeinnahmen oder Bruttoerlösen basieren.

- e. **Audit.** McAfee ist berechtigt, auf eigene Kosten die Einhaltung der Bestimmungen dieses Vertrags durch den Kunden zu überprüfen, und der Kunde stellt alle vernünftigerweise erforderlichen Aufzeichnungen und Informationen bereit, die McAfee zur erfolgreichen Durchführung eines solchen Audits benötigt. Sollte bei einer solchen Prüfung festgestellt werden, dass der Kunde McAfee oder dem Channel Partner Gebühren schuldet, so wird der Kunde derartige Fehlbeträge, einschließlich für überfällige Zahlungen anfallende Zinsen, unverzüglich begleichen. Der Kunde stimmt zu, dass McAfee derartige Audit-Ergebnisse gegenüber dem Channel Partner offenlegen kann.
8. **VERTRAULICHKEITSKLAUSEL.** In Verbindung mit diesem Vertrag erhalten die Parteien möglicherweise Zugriff auf vertrauliche Informationen und Materialien der jeweils anderen Partei oder haben diesen bereits. Im Sinne dieses Vertrags werden als „vertrauliche Informationen“ solche Informationen bezeichnet, die (a) durch die offenlegende Partei zum Zeitpunkt der Offenlegung als „vertraulich“ oder eine ähnliche Formulierung ausgewiesen und, wenn mündlich oder visuell, von der offenlegenden Partei innerhalb von 15 Tagen nach Offenlegung schriftlich als vertraulich bestätigt werden oder (b) von der offenlegenden Partei unter den mit der Offenlegung verbundenen Begleitumständen vernünftigerweise als vertraulich erachtet hätten werden sollen; vertrauliche Informationen umfassen jedoch keine Informationen, die (i) der empfangenden Partei bereits bekannt sind, (ii) von Dritten ohne ähnliche Einschränkungen empfangen werden, (iii) auf anderem Wege als durch unbefugte Offenlegung für die breite Öffentlichkeit freigegeben werden oder dies bereits sind oder (iv) von der empfangenden Partei unabhängig und ohne Nutzung der vertraulichen Informationen der anderen Partei erstellt werden. Der Kunde erkennt an, dass die Preise, Cloud-Dienst-Zugriffscodes und nicht öffentlichen Informationen hinsichtlich der lizenzierten Produkte und geistigen Eigentumsrechte von McAfee als vertrauliche Informationen von McAfee gelten. Zwischen den Parteien ist die offenlegende Partei Eigentümer der vertraulichen Informationen, die sie gegenüber der empfangenden Partei offenlegt. Jede Partei ergreift vernünftige Maßnahmen (mindestens so umfangreich wie die Maßnahmen, die zum Schutz ihrer eigenen vertraulichen Informationen erforderlich sind) zur Verhinderung von unbefugter Nutzung oder Offenlegung der vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei, die sich in ihrem Besitz befindet. Die Parteien verpflichten sich, (a) keine vertraulichen Informationen der anderen Partei Dritten gegenüber während der Vertragslaufzeit und darüber hinaus offenzulegen, solange die vertraulichen Informationen weiterhin als wettbewerbsrelevant gelten, jedoch mindestens für 7 Jahre nach Beendigung des Vertrags, und (b) keine vertraulichen Informationen der anderen Partei zu nutzen außer für die Ausführung ihrer Verpflichtungen oder Ausübung ihrer Rechte gemäß diesem Vertrag; die Parteien sind jedoch zur Offenlegung vertraulicher Informationen der jeweils anderen Partei berechtigt, (i) wenn dies gegenüber den Mitarbeitern, Auftragnehmern oder Beauftragten erfolgt, die diese Informationen kennen müssen und Vertraulichkeitspflichten unterliegen, die nicht weniger streng sind als die in diesem Abschnitt genannten, und (ii) wie gesetzlich vorgesehen, vorausgesetzt, die empfangende Partei benachrichtigt die offenlegende Partei so bald wie möglich und arbeitet mit der offenlegenden Partei zusammen, um die Offenlegung zu eingrenzen oder zu verhindern.
9. **DATENSCHUTZ.** Die Software, die Cloud-Dienste oder der Support setzen möglicherweise Anwendungen und Tools ein, um Kundendaten zu erfassen, die ein oder mehrere Datenelemente enthalten, die zur Identifizierung einer natürlichen Person genutzt werden können („Personenbezogene Daten“). Im Sinne dieses Vertrags und in Hinblick auf personenbezogene Daten erkennen der Kunde und McAfee an, dass McAfee ein Datenverarbeiter und der Kunde ein Datenverantwortlicher ist.
- a. In Übereinstimmung mit den vom Kunden über eine oder mehrere Aufträge gemäß diesem Vertrag bereitgestellten Anweisungen erfasst, verarbeitet, kopiert, sichert, speichert,

überträgt und nutzt (gemeinsam „Verarbeitung“) McAfee Kundendaten. Die Verarbeitung findet möglicherweise in den USA, Europa oder anderen Ländern oder in Rechtskreisen statt, die potenziell außerhalb des Rechtskreises des Kunden oder des Benutzers liegen; auch eine Übertragung in diese oder aus diesen Ländern ist möglich.

- b. Für personenbezogene Daten, die vom Kunden stammen (im Sinne der Standardvertragsklauseln der „Datenexporteur“) und im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz erstellt wurden (ein „EU-Transfer“), gelten die Standardvertragsklauseln für die Verarbeitung durch McAfee außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (im Sinne der Standardvertragsklauseln der „Datenimporteur“). „Standardvertragsklauseln“ sind die Standardvertragsklauseln für die Übertragung von personenbezogenen Daten von einem Datenverantwortlichen im Europäischen Wirtschaftsraum an Verarbeiter, die in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über den Datenschutz 95/46/EG (die „Richtlinie“) oder einer Rechtsprechung, die diese Richtlinie ersetzt (oder eine alternative bzw. Nachfolgeentscheidung, durch die neue Standardvertragsklauseln für Übertragungen an Datenverarbeiter in Drittländern genehmigt werden), in Drittländern erstellt wurden. Die Standardvertragsklauseln sind auf der Website der Europäischen Kommission unter folgendem Link einsehbar: [Standardvertragsklauseln](#). Die Standardvertragsklauseln verlieren ihre Gültigkeit, wenn McAfee unter dem EU-US Privacy Shield zertifiziert ist oder durch Mitteilung an den Kunden verbindliche unternehmensinterne Verarbeitungsvorschriften oder einen alternativen anerkannten Compliance-Standard für die rechtmäßige Übertragung von personenbezogenen Daten (wie in der Richtlinie definiert) außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums umsetzt. Bei widersprüchlichen Bestimmungen zwischen den Standardvertragsklauseln und diesem Vertrag gelten die Standardvertragsklauseln. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Sicherung datenschutzbezogener Rechte und Genehmigungen von Einzelpersonen und Dritten wie durch Verordnung, Satzung oder sonstige Gesetze oder in den internen Richtlinien und Leitfäden des Kunden gefordert, um die lizenzierten Produkte zu nutzen oder McAfee gegenüber personenbezogene Daten offenzulegen.
- c. Sofern dies für die zulässige Nutzung unter diesem Vertrag erforderlich ist, können personenbezogene Daten mit Dritten geteilt werden, darunter Anbieter, Lieferanten und Partner („Unterverarbeiter“). McAfee beschränkt den Zugriff auf personenbezogene Daten für Unterverarbeiter auf den zur Erfüllung ihrer Pflichten erforderlichen Umfang und erlegt ihnen schriftlich vertragliche Pflichten zum Schutz von personenbezogenen Daten auf, die nicht weniger streng sind als die in diesem Vertrag genannten.
- d. McAfee verwendet unter Umständen Cookies, um Informationen zu Benutzersitzungen, Zugriffscodes und Anwendungseinstellungen zu speichern und die Website-Navigation dadurch zu vereinfachen.
- e. McAfee implementiert technische, organisatorische und administrative Sicherheitsmaßnahmen, um die von ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten vor unbefugter Nutzung oder Missbrauch zu schützen, während diese im Besitz oder unter der Kontrolle von McAfee stehen. McAfee schränkt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mitarbeiter ohne entsprechende Autorisierung ein und erlegt seinen Mitarbeitern angemessene Verpflichtungen in Bezug auf Vertraulichkeit, Datenschutz und Datensicherheit auf. McAfee legt keine personenbezogenen Daten gegenüber Dritten offen (einschließlich Behörden, Gerichtshöfe und Strafverfolgungsbehörden), es sei denn, es liegt eine schriftliche Zustimmung des Kunden vor oder dies ist erforderlich, um Gesetze einzuhalten oder laufenden gerichtlichen Verfahren (z. B. Vorladung, Haftbefehl oder Gerichtsbeschluss) zu entsprechen. Wenn ein Dritter bei McAfee einen Antrag auf Zugriff auf oder Korrektur der personenbezogenen Daten stellt, lehnt McAfee diesen Antrag ab, weist den Dritten an, die personenbezogenen Daten direkt vom Kunden anzufordern, und nennt ihm die Kontaktdaten des Kunden. Wenn McAfee sich

gezwungen sieht, personenbezogene Daten gegenüber einer Strafverfolgungsbehörde oder einem Dritten offenzulegen, bemüht McAfee sich darum, den Kunden mit angemessener Frist hiervon in Kenntnis zu setzen, bevor der Zugriff gewährt wird, um ihm die Gelegenheit zu verschaffen, von einer Schutzanordnung oder sonstigen angemessenen Rechtsmitteln Gebrauch zu machen. Ist eine solche Mitteilung gesetzlich verboten, ergreift McAfee dieselben angemessenen Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten vor unangemessener Offenlegung, die es auch zum Schutz der unternehmenseigenen vertraulichen Informationen ergreifen würde. McAfee benachrichtigt den Kunden unverzüglich, wenn es Kenntnis von unbefugtem Zugriff auf oder Missbrauch der von ihm gemäß diesem Vertrag verarbeiteten personenbezogenen Daten erlangt und ergreift vernünftige Maßnahmen, um die Auswirkungen abzuschwächen und den entstandenen Schaden zu minimieren.

10. **GEISTIGES EIGENTUM.** Die lizenzierten Produkte sind das alleinige und ausschließliche Eigentum von McAfee oder seinen Lizenzgebern, die alleinige Eigentümer aller Rechte an den lizenzierten Produkten sowie davon erstellten abgeleiteten Werken bleiben. In diesen Eigentumsrechten inbegriffen sind auch alle Rechte an geistigem Eigentum. Der Kunde stimmt stellvertretend für sich selbst und seine Tochtergesellschaften zu, dass keine Handlungen vorgenommen werden, die nicht in Einklang mit den geistigen Eigentumsrechten von McAfee stehen. Der Kunde stimmt zu, dass McAfee uneingeschränkt berechtigt ist, Vorschläge und Feedback des Kunden in Bezug auf Produkte und Dienste von McAfee und seinen verbundenen Unternehmen zu nutzen, ohne dass der Kunde diesbezüglich benachrichtigt wird, Zahlungen erhält oder seine Zustimmung erteilt; der Kunde behandelt solche Vorschläge und Feedbacks als vertrauliche Informationen von McAfee und nicht als seine eigenen.

Der Kunde behält sämtliche Rechte, Titel und Rechtsansprüche an den Kundendaten.

11. **EINGESCHRÄNKTE GARANTIE, RECHTSMITTEL UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS.**

- a. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE. McAfee gewährleistet, dass die Cloud-Dienste im Wesentlichen entsprechend ihrer Dokumentation funktionieren. Diese Garantie ist für den Kunden persönlich und darf nicht abgetreten, übertragen oder an Dritte weitergegeben werden. DIESE GARANTIE WIRD NICHT ANGEWENDET, WENN (i) DIE CLOUD-DIENSTE ODER SOFTWARE NICHT GEMÄSS DIESEM VERTRAG ODER IHRER DOKUMENTATION VERWENDET WERDEN, (ii) DIE SOFTWARE VON EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ALS MCAFEE MODIFIZIERT WERDEN ODER (iii) EINE FUNKTIONSBESTÖRUNG AN CLOUD-DIENSTEN ODER SOFTWARE DURCH SYSTEME, GERÄTE ODER TECHNOLOGIEN AUSGELÖST WURDE, DIE NICHT VON MCAFEE BEREITGESTELLT WURDEN.
- b. EINGESCHRÄNKTE RECHTSMITTEL. Das alleinige und ausschließliche Rechtsmittel und die gesamte Verpflichtung und Haftung von McAfee bei einem Verstoß gegen die Gewährleistung gemäß diesem Vertrag besteht darin, die Cloud-Dienste zu reparieren oder zu ersetzen, sodass sie ihrer Dokumentation entsprechen. Sollte McAfee dazu nicht in der Lage sein, kann McAfee nach alleinigem Ermessen dem Kunden die Möglichkeit einräumen, den Vertrag mit sofortiger Wirkung durch Mitteilung an McAfee zu kündigen. In diesem Fall erhält der Kunde von McAfee eine anteilige Erstattung für die bereits unter diesem Vertrag gezahlten Gebühren für die verbleibende Restzeit des aktuellen Monats- oder Jahreszeitraums, vorausgesetzt, der Kunde hat die Gebühren direkt an McAfee und nicht an einen Channel Partner gezahlt.
- c. AUSSCHLÜSSE; HAFTUNGSAUSSCHLUSS.
1. MIT AUSNAHME DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE IN ABSCHNITT 11(a) (Beschränkte Garantie) WERDEN ALLE LIZENZIERTEN PRODUKTE, SUPPORT UND SONSTIGEN POSTEN „WIE BESEHEN“ UND „MIT ALLEN FEHLERN“ BEREITGESTELLT. MCAFEE ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE UND SCHLIESST HIERMIT SÄMTLICHE

ZUSICHERUNGEN, GARANTIE UND KUNDENKONDITIONEN AUS, OB MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, DIE SICH IM LAUFE DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, DER AUSFÜHRUNG DES VERTRAGS ODER DER HANDELSNUTZUNG ERGEBEN, DARUNTER IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTFÄHIGKEIT, QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, TITEL, NICHTVERLETZUNG ODER SYSTEMINTEGRATION.

2. MCAFEE GEWÄHRLEISTET UNEINGESCHRÄNKT FOLGENDES NICHT: (i) DASS DIE LIZENZIERTEN PRODUKTE, GERÄTE, NETZWERKE, SUPPORT ODER SYSTEME UNUNTERBROCHEN FUNKTIONIEREN, AUSFALLSICHER ODER FEHLERFREI SIND, (ii) DASS DIE LIZENZIERTEN PRODUKTE, GERÄTE, RATSCHLÄGE, BERICHT E ODER DATEN FEHLERFREI SIND UND BESTIMMTE GESETZE EINHALTEN, (iii) GESCHÄFTSERGEBNISSE, DIE DER KUNDE MÖGLICHERWEISE ERZIELT, (iv) DASS JEDWEGE SYSTEMANFÄLLIGKEITEN ODER -SCHWÄCHEN ENTDECKT WERDEN UND (v) VOLLSTÄNDIGEN SCHUTZ VOR SICHERHEITSDROHUNGEN ODER SONSTIGEN MÖGLICHEN RISIKEN. DER KUNDE GIBT KEINE GARANTIE ODER SONSTIGE ERKLÄRUNG AB UND NIMMT KEINE HANDLUNG ODER AUSLASSUNG VOR, DIE NICHT IN EINKLANG MIT DIESEM ABSCHNITT 11(c) (Ausschlüsse; Haftungsausschluss) STEHT.
3. DIE LIZENZIERTEN PRODUKTE KÖNNEN AUSFALLEN UND WURDEN WEDER DAZU KONZIPERT, ENTWICKELT, GETESTET NOCH DARAUF AUSGELEGT, IM ZUSAMMENHANG MIT HOCHRISIKOSYSTEMEN VERLÄSSLICH EINGESATZT ZU WERDEN. MCAFEE HAFTET NICHT UND SIE STELLEN MCAFEE FREI UND HALTEN MCAFEE SCHADLOS VON ALLEN ANSPRÜCHEN, KLAGEN, FORDERUNGEN UND VERFAHREN, DIE VORGEBRACHT, ERHOBEN, GELTEND GEMACHT UND EINGELEITET WERDEN, VON HAFTUNGSANSPRÜCHEN, VERLUSTEN, VERBINDLICHKEITEN, RISIKEN, KOSTEN, SCHÄDEN, SCHADENERSATZZAHLUNGEN, STRAFEN, VERGLEICHEN, URTEILEN, GELDBUSSEN ODER AUFWENDUNGEN (EINSCHLIESSLICH ANWALTSHONORAREN), DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT IHRER NUTZUNG DER SOFTWARE IN VERBINDUNG MIT ODER IN EINEM HOCHRISIKOSYSTEM ENTSTEHEN, DARUNTER JENE, DIE (a) HÄTTEN VERMIEDEN WERDEN KÖNNEN, WENN DAS HOCHRISIKOSYSTEM UM AUSFALLSICHERE ODER FEHLERTOLERANTE FUNKTIONEN ERGÄNZT WORDEN WÄRE, UND JENE, DIE (b) SICH AUF EINEN ANSPRUCH, EINE BEHAUPTUNG ODER GELTENDMACHUNG STÜTZEN, WONACH DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES HOCHRISIKOSYSTEMS VON DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER SOFTWARE ABHÄNGT BZW. ABHING ODER DAS VERSAGEN DER SOFTWARE DEN AUSFALL EINES HOCHRISIKOSYSTEMS VERURSACHT. Im Sinne dieses Vertrags bezeichnet „Hochrisikosystem“ jedes Gerät oder System, das zusätzliche Sicherheitsfunktionen wie Features zur Ausfallsicherheit oder Fehlertoleranz benötigt, damit seine Sicherheit gewährleistet ist. Bei solchen Systemen muss damit gerechnet werden, dass ein Ausfall unmittelbar zu Todesfällen, Personenschäden oder Sachschäden in katastrophalem Ausmaß führen kann. Ein auf Ausfallsicherheit ausgelegtes Gerät oder System bricht im Versagensfall nicht zusammen, sondern wird in einen sicheren Zustand überführt, oder es umfasst ein Zweitsystem, das den Betrieb aufnimmt, um eine Fehlfunktion zu vermeiden, oder es fungiert bei Störungen als Hilfsgerät. Ein solches fehlertolerantes Gerät oder System bleibt im Versagensfall - obgleich möglicherweise eingeschränkt - weiterhin in Betrieb, statt vollständig auszufallen. Insbesondere kommen Hochrisikosysteme

bei wichtigen Infrastrukturen, in Industrieanlagen, Fertigungsstätten, lebenserhaltenden Systemen, Flugzeugen, Zügen, Schiffen oder Fahrzeugnavigations- bzw. -kommunikationssystemen, in der Flugsicherung, in Waffensystemen, Kernkraftwerken, Kraftwerken, medizinischen Systemen und Einrichtungen und in Verkehrs- und Transportanlagen zum Einsatz.

4. Dritte. DIE SOFTWARE UND CLOUD-DIENSTE KÖNNEN PRODUKTE UNABHÄNGIGER DRITTER ENTHALTEN, DIE FÜR DIE AUSFÜHRUNG BESTIMMTER FUNKTIONEN MASSGEBLICH SIND, DARUNTER MALWARE-DEFINITIONEN ODER URL-FILTER UND ALGORITHMEN. MCAFEE ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHR IM HINBLICK AUF DIE RICHTIGKEIT DERARTIGER INFORMATIONEN DRITTER.
 5. Internet-Verzögerungen. DIE CLOUD-DIENSTE KÖNNEN EINSCHRÄNKUNGEN, VERZÖGERUNGEN UND ANDEREN PROBLEMEN UNTERLIEGEN, DIE MIT DEM GEBRAUCH DES INTERNETS UND ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION EINHERGEHEN. MCAFEE IST NICHT FÜR VERZÖGERUNGEN, STÖRUNGEN ODER SCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE SICH AUS DERARTIGEN PROBLEMEN ERGEBEN.
 6. Sicherheit. Die Sicherheit einer Datenübertragung über das Internet kann in keinem Fall garantiert werden. McAfee ist nicht für den unbefugten Zugang zu oder die Unterbrechung von über das Internet bzw. Netzwerke oder Systeme außerhalb der Kontrolle von McAfee getätigter Kommunikation verantwortlich. Der Kunde ist für die Sicherheit seiner Netzwerke, Server, Anwendungen und Zugangscodes verantwortlich.
12. **PARTNERZUGRIFF**. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass, wenn die Cloud-Dienste über einen Channel Partner erworben werden, der Channel Partner zum Zugriff auf (1) Kundendaten und (2) die Systemadministration des Kundenkontos einschließlich der Befähigung, das Konto und die geltenden Richtlinien zu konfigurieren, berechtigt ist.
13. **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**.
- a. KEINE FOLGESCHÄDEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNEHMEN MCAFEE ODER SEINE LIZENZGEBER DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, BEILÄUFIGE, STRAFE EINSCHLIESSENDE, EXEMPLARISCHE, FOLGE- ODER AUSSERVERTRAGLICHE SCHÄDEN JEDWEDER ART ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, VERLUST AN GESCHÄFTSWERT, VERLUST VON LÖHNEN UND GEHÄLTERN VON MITARBEITERN, AUSFALL ODER FUNKTIONSTÖRUNGEN VON COMPUTERN, KOSTEN FÜR DEN EINKAUF VON ERSATZ-SOFTWARE ODER -CLOUD-DIENSTEN, ARBEITSUNTERBRECHUNG, ZUGRIFFSVERWEIGERUNG ODER AUSFALLZEITEN, SYSTEM- ODER DIENSTSTÖRUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN ODER VERLOREN GEGANGENE, BESCHÄDIGTE ODER GESTOHLENE DATEN, INFORMATIONEN ODER SYSTEME. WEITERHIN SIND MCAFEE ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR SCHÄDEN, DIE SICH AUS ODER IN ZUSAMMENHANG MIT VORWÜRFEN ODER ANSPRÜCHEN ERGEBEN, DASS DIE CLOUD-DIENSTE ODER SOFTWARE NICHT FEHLERFREI WAREN, NICHT UNTERBRECHUNGS- ODER FEHLERFREI FUNKTIONIERTEN ODER KEINEN SCHUTZ GEGEN ALLE SICHERHEITSVERSTÖSSE ODER -BEDROHUNGEN, FUNKTIONSTÖRUNGEN, SCHÄDLICHEN CODE ODER SONSTIGE ANFÄLLIGKEITEN ODER FEHLER IN CLOUD-DIENSTEN ODER SOFTWARE BOTEN, DIE DURCH VIREN, INFEKTION, WÜRMER ODER ÄHNLICHE SCHÄDLICHE CODES VERURSACHT WURDEN; IN ALLEN FÄLLEN GESCHIEHT DIES UNGEACHTET DER RECHTSAUFFASSUNG UND DER VORHERSEHBARKEIT, SELBST DANN, WENN DIE IN DIESEM VERTRAG GENANNTE AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL IHREN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN UND EINE DER PARTEIEN ÜBER DAS MÖGLICHE ODER WAHRSCHEINLICHE AUFTRETEN EINES SOLCHEN SCHADENS AUFGEKLÄRT WURDE. DIESE BESCHRÄNKUNGEN SIND NICHT AUF DIE

FREISTELLUNGSVERPFLICHTUNGEN, GROBE FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHES MISSVERHALTEN VON MCAFEE ODER AUF BESCHRÄNKUNGEN IM GESETZLICH UNTERSAGTEN UMFANG ANWENDBAR.

- b. DOLLAR-OBERGRENZE. UNGEACHTET DESSEN, OB EIN SCHADENANSPRUCH VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNG ODER EINE SONSTIGE RECHTSAUFFASSUNG BEGRÜNDET IST, FÄLLT DIE GESAMTHAFTUNG VON INTEL SECURITY ODER SEINEN LIZENZGEBERN UNTER DIESEM VERTRAG ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM GEGENSTAND DIESES VERTRAGS IN KEINEM FALL HÖHER AUS ALS: (a) FÜR MONATSKUNDEN DIE UNTER DIESEM VERTRAG GEZAHLTEN GEBÜHREN FÜR DIE DEM ANSPRUCHSBEGRÜNDENDEN EREIGNIS UNMITTELBAR VORAUSGEGANGENEN ZWEI (2) MONATE ODER (b) FÜR JAHRESKUNDEN DIE UNTER DIESEM VERTRAG GEZAHLTEN GEBÜHREN FÜR DIE DEM ANSPRUCHSBEGRÜNDENDEN EREIGNIS UNMITTELBAR VORAUSGEGANGENEN ZWÖLF (12) MONATE, ABZÜGLICH DER SUMME ALLER BETRÄGE, DIE DIE HAFTENDE PARTEI GEMÄSS DIESEM VERTRAG ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VERTRAGSGEGENSTAND WEGEN VORHERIGER HAFTUNGSFÄLLE GEZAHLT HAT. DIESE BESCHRÄNKUNGEN SIND NICHT AUF DIE FREISTELLUNGSVERPFLICHTUNGEN, GROBE FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHES MISSVERHALTEN VON MCAFEE ODER AUF BESCHRÄNKUNGEN IM GESETZLICH UNTERSAGTEN UMFANG ANWENDBAR.
 - c. RISIKOZUORDNUNG. Die in diesem Vertrag ausdrücklich vorgesehenen Haftungsausschlüsse und -beschränkungen verteilen die Risiken zwischen den Parteien; einige dieser Risiken sind möglicherweise unbekannt oder nicht zuordenbar. Die Ausschlüsse und Beschränkungen waren ein wesentlicher Anreiz für die Parteien, diesen Vertrag einzugehen und wurden bei ihrer Entscheidung, ob dieser Vertrag eingegangen werden soll, mit einbezogen. Die Parteien erteilen jeweils ihre Zustimmung zu diesen Ausschlüssen und Beschränkungen und erkennen an, dass ohne sie die für die Cloud Services oder Software erhobenen Gebühren höher ausfallen oder nicht unter diesem Vertrag angeboten werden würden.
 - d. RECHTSSCHRITTE. Keine der Parteien ist berechtigt, mehr als zwei Jahre, nachdem die Partei Kenntnis von dem anspruchs- oder klagebegründenden Ereignis erlangt hat bzw. hätte erlangen können, auf dem Klageweg Rechtsmittel geltend zu machen, die sich in Bezug auf diesen Vertrag ergeben; hiervon ausgenommen sind Ansprüche in Bezug auf Nichtzahlungen oder Verstöße des Kunden gegen Abschnitt 2 (Nutzungsrechte und Einschränkungen), Abschnitt 8 (Vertraulichkeitsklausel) oder Abschnitt 21 (Compliance).
14. **SCHADENERSATZANSPRÜCHE DES KUNDEN**. Der Kunde stimmt zu, McAfee zu entschädigen, zu verteidigen und schadlos zu halten gegenüber sämtlichen Forderungen, Haftungsansprüchen, Schäden, Bußgeldern, Vertragsstrafen und Schadenersatz, Kosten und Aufwendungen (einschließlich angemessener Kosten für Rechtsbeistand), die sich aus Folgendem ergeben bzw. zu Folgendem in Bezug stehen: (i) Verletzung des vorliegenden Vertrags durch den Kunden, (ii) Kundendaten einschließlich der Versäumnis des Kunden, die bezüglich der Kundendaten erforderlichen Genehmigungen einzuholen, (iii) aktuelle oder zukünftig erhobene Steuern (ausgenommen Steuern auf die Einkünfte von McAfee), die sich aus der Software und den Cloud-Dienste ergeben, (iv) Ansprüche Dritter, die sich aus der Verwendung der Software oder Cloud-Dienste ergeben (ausgenommen Ansprüche, bezüglich derer McAfee verpflichtet ist, den Kunden gemäß Abschnitt 15 (Schadenersatzansprüche von McAfee) zu entschädigen) und (v) angemessene Kosten und Honorare für Rechtsbeistand, die McAfee entstehen, um auf eine Vorladung, einen Gerichtsbeschluss oder andere offizielle Regierungsanfragen in Bezug auf Kundendaten oder die Nutzung der Software oder Cloud-Dienste durch den Kunden zu reagieren.

15. SCHADENERSATZANSPRÜCHE VON MCAFEE.

- a. McAfee wird den Kunden in Hinblick auf Ansprüche, die im Rahmen von Klagen oder Verfahren im Zusammenhang mit einer direkten Patent- oder Urheberrechtsverletzung oder dem Missbrauch von Betriebsgeheimnissen durch McAfee und die ausschließlich im Zusammenhang mit den Cloud-Diensten oder der Software und wie und in der von McAfee unter diesem Vertrag vorgegebenen Form, und nicht in Verbindung mit einer anderen Sache gegen den Kunden geltend gemacht werden, schadlos halten und (nach eigenem Ermessen) verteidigen.
- b. Unbeschadet aller anderen vertraglichen Bestimmungen hat McAfee gemäß Abschnitt 15 (Schadenersatzansprüche von McAfee) hinsichtlich Folgendem keine Verpflichtungen: (a) Ansprüche (z. B. ein Gegenanspruch), die als Antwort auf ein(e) ursprünglich vom Kunden erhobene(s) Klage oder Gerichtsverfahren geltend gemacht werden, einschließlich unter anderem behauptete Patentverletzungen oder (b) Ansprüche in dem Umfang, in dem sie sich tatsächlich oder mutmaßlich auf Folgendes gründen: (i) Elemente oder Features in Software, Diensten oder sonstigen Materialien, die nicht von McAfee bereitgestellt wurden (oder deren Betrieb), (ii) McAfees Einbeziehung oder Nutzung von Software, Diensten, Technologien oder Materialien, die durch den Kunden bereitgestellt werden, (iii) McAfees Einhaltung der Designs, Spezifikationen oder Anweisungen des Kunden, (iv) Änderungen an der Software, die nicht von McAfee vorgenommen wurden, (v) Nutzung der Cloud-Dienste oder Software, sofern diese Nutzung den Spezifikationen, den Gebrauchsanweisungen oder den Bestimmungen dieses Vertrags widerspricht, (vi) Kombination der Cloud-Dienste oder Software mit anderen Elementen, (vii) die Cloud-Dienste oder Software implementieren vollständig oder teilweise, wie bereitgestellt oder bei Nutzung, einen Standard oder halten diesen ein, (viii) der Kunde hat einen vorsätzlichen Verstoß begangen, (ix) McAfee, der Kunde oder die Cloud-Dienste oder Software begehen einen indirekten Verstoß, unter anderem durch die Veranlassung eines Verstoßes oder die Mitwirkung am Verstoß eines anderen oder (x) Aktivitäten, die auftreten, nachdem der Kunde über den Anspruch informiert wurde und Modifikationen und sonstige Handlungen zur Verfügung gestellt bekommt, durch die sich die behauptete Rechtsverletzung vermeiden lässt.
- c. Bedingung für die Freistellungsverpflichtungen von McAfee ist, dass der Kunde McAfee unverzüglich schriftlich über etwaige Ansprüche in Kenntnis setzt und dass er anbietet, McAfee die ausschließliche Kontrolle und die Durchführung der Verteidigung sowie die Regulierung bestehender Ansprüche zu überlassen. Ferner ist der Kunde verpflichtet, in vollem Umfang und fristgerecht mit McAfee zu kooperieren und McAfee sämtliche angemessenerweise geforderten Berechtigungen, Informationen und Hilfestellungen bereitzustellen. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung übernimmt McAfee keine Verantwortung für Kosten, Ausgaben oder Vergleichszahlungen, die dem Kunden entstehen oder durch ihn verursacht werden.
- d. McAfee übernimmt nach alleinigem Ermessen die ausschließliche Kontrolle und Durchführung der Verteidigung sowie die Regulierung bestehender Forderungen. McAfee kann nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten (a) dem Kunden das Recht auf weitere Nutzung der Cloud-Dienste oder Software verschaffen, (b) alle betroffenen Cloud-Dienste oder Software durch nichtverletzende Cloud-Dienste oder Software ersetzen, (c) alle betroffenen Cloud-Dienste oder Software so modifizieren, dass keine Vertragsverletzung vorliegt, oder (d) nach Erhalt einer schriftlichen Zusicherung des Kunden, dass er alle Instanzen der betroffenen Software entfernt hat und die betroffenen Software und Cloud-Dienste nicht nutzen wird, eine anteilige Gutschrift oder Erstattung für die vom Kunden bereits für die betroffenen Cloud-Dienste gezahlten Beträge für die verbleibende Restzeit des jeweiligen Lizenzzeitraums ausstellen.

- e. In diesem Abschnitt 15 (Schadenersatzanspruch von McAfee) werden alle Verpflichtungen und Haftungen von McAfee sowie das ausschließliche Rechtsmittel des Kunden, Ansprüche wegen Patent-, Urheberrechts- oder Handelsgeheimnisverletzungen durch die Cloud-Dienste oder Software geltend zu machen, genannt. Diese Freistellung ist für den Kunden persönlich und darf nicht abgetreten, übertragen oder an Dritte weitergegeben werden.
16. **VERZICHTSERKLÄRUNG.** Die fehlgeschlagene oder verspätete Durchsetzung einer Bestimmung dieses Vertrags gilt nicht als Verzicht auf das Recht, eine Bestimmung dieses Vertrags jederzeit durchzusetzen. Eine Verzichtserklärung auf eine Bestimmung dieses Vertrags bedarf der Schriftform und muss die Bestimmung, auf die verzichtet wird, sowie die Unterschrift der zustimmenden Partei enthalten.
17. **ANWENDBARES RECHT; STREITBEILEGUNG.** Dieser Vertrag und alle daraus entstehenden oder damit zusammenhängenden Streitfragen unterliegen den Gesetzen der Vereinigten Staaten und Delaware, ungeachtet der Prinzipien des Kollisionsrechts. Die Parteien schließen die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf von 1980 aus. Alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, werden gelöst wie folgt: die Parteien übermitteln jeweils eine Mitteilung einer Streitfrage (dispute notice) einschließlich einer ausführlichen Beschreibung und zusammen mit den relevanten Begleitdokumenten. Die Geschäftsleitungen der Parteien werden daraufhin versuchen, die Streitfrage zu lösen. Geschieht dies nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der Mitteilung einer Streitfrage, kann jede Partei eine Mitteilung zu Vermittlungsbedarf übermitteln. Die Parteien versuchen dann, die Streitfrage mithilfe eines Vermittlers zu lösen. Lösen die Parteien die Streitfrage nicht innerhalb von 60 Tagen nach Eingang der Mitteilung zu Vermittlungsbedarf, kann jede Partei eine Rechtsstreitigkeit einleiten. Der Streitbelegungsprozess in diesem Abschnitt gilt nicht für Ansprüche wegen Verstößen gegen das Handelsgeheimnis oder Vertraulichkeitsverpflichtungen, wenn der geforderte Anspruch Unterlassungs- oder nicht monetäre Ansprüche umfasst. Ausschließliche Gerichtsbarkeit sind die Gerichte in Wilmington, Delaware, USA. Die Parteien akzeptieren diese Gerichte als ausschließlich zuständig und als Veranstaltungsort. Ansprüche wegen Verstößen gegen das Handelsgeheimnis oder Vertraulichkeitsverpflichtungen können auch vor allen Gerichten geltend gemacht werden, die für die Parteien zuständig sind, wenn der geforderte Anspruch Unterlassungs- oder nicht monetäre Ansprüche umfasst. Die Partei, die vor den in diesem Abschnitt ausgewiesenen Gerichten ein Urteil gegen die andere Partei erwirkt, kann dieses Urteil vor allen Gerichten durchsetzen, die für die Parteien zuständig sind.
18. **MITTEILUNGEN.** Alle gesetzlichen Mitteilungen an McAfee gemäß diesem Vertrag sind an folgende Anschrift zu richten: „Attention: Legal Department“ 5000 Headquarters Dr., Plano, TX 75024, USA. Alle gesetzlichen Mitteilungen an den Kunden können an die bei McAfee hinterlegte Kontaktanschrift gesendet werden, die der Kunde während des Erwerbs oder der Registrierung für die Cloud-Dienste in den Registrierungsinformationen angegeben hat. Mitteilungen werden mit ihrer Zustellung wirksam. Der Kunde ist verpflichtet, sicherzustellen, dass McAfee über die aktuellen Kontaktinformationen verfügt.
19. **ÄNDERUNG DER BESTIMMUNGEN.** McAfee behält sich das Recht vor, die Bedingungen und Bestimmungen des vorliegenden Vertrags jederzeit zu ändern, wobei eine solche Änderung mit der Veröffentlichung einer aktualisierten Fassung unter <http://www.mcafee.com/us/about/legal/saas-terms.aspx> wirksam wird. Der Kunde ist verantwortlich dafür, den vorliegenden Vertrag in regelmäßigen Abständen auf Änderungen hin zu überprüfen. Die weitere Nutzung der Software oder Cloud-Dienste nach einer derartigen Änderung durch den Kunden gilt als dessen Zustimmung zu den Änderungen.

20. **ABTRETUNG.** Der Kunde darf ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von McAfee diesen Vertrag nicht abtreten, weder aus vertraglichen Gründen noch von Gesetzes wegen oder aus sonstigen Gründen. Jedweder Versuch des Kunden, diesen Vertrag einschließlich der in ihm enthaltenen Rechte, Pflichten und Verpflichtungen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von McAfee abzutreten, gilt als wesentlicher Verstoß gegen diesen Vertrag und ist null und nichtig. McAfee ist berechtigt, diesen Vertrag nach alleinigem Ermessen abzutreten. Vorbehaltlich der vorangegangenen Einschränkungen bezüglich der Abtretung durch den Kunden ist der vorliegende Vertrag für die Parteien und deren jeweilige Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger verbindlich und wirkt zu ihren Gunsten.
21. **COMPLIANCE.** Die Parteien halten bei der Durchführung ihrer Geschäfte alle geltenden Gesetze hinsichtlich ihrer vertraglichen Rechte und Pflichten ein, darunter unter anderem geltende Datenschutz- und Exportkontrollgesetze, den U.S. Foreign Corrupt Practices Act und sonstige geltende Antikorruptionsgesetze. Den Kunden ist es weder direkt noch indirekt gestattet, lizenzierte Produkte oder technische Daten (oder Teile derer) oder Prozesse oder Dienste, die von lizenzierten Produkten erzeugt werden, an Länder zu exportieren oder übermitteln, in denen der Export und die Übermittlung gesetzlichen Einschränkungen unterliegen, ohne (falls erforderlich) eine Autorisierung des Bureau of Industry and Security des US-Handelsministeriums oder einer anderen hierfür zuständigen Behörde einzuholen. Der Kunde wird die lizenzierten Produkte nicht benutzen, um Verteidigungs- Militär-, Informations-, Nuklear- oder Weltraumartikel oder -aktivitäten zu entwerfen, entwickeln, planen, herzustellen, produzieren, zusammensetzen, testen, reparieren, warten, betreiben, entmilitarisieren, zerstören, verarbeiten, nutzen, konfigurieren, anzupassen oder modifizieren einschließlich, aber nicht beschränkt auf die in den folgenden Listen aufgelisteten Posten: (a) Listen „Heikel“ (Sensitive), „Sehr heikel“ (Very Sensitive) und/oder „Munition“ (Munitions) des Waasenaar-Abkommens; (b) die International Traffic in Arms Regulations („ITAR“) United States Munitions List („USML“, 22 C.F.R. pt. 121); oder (c) die Gemeinsame Militärgüterliste der Europäischen Union, es sei denn, dies wurde durch die US- Regierung über eine Regelung oder bestimmte Lizenz autorisiert. Der Kunde bespricht keine vertraulichen Informationen in Zusammenhang mit Verteidigungs- Militär-, Informations-, Nuklear- oder Weltraumartikeln oder -aktivitäten, legt diese nicht offen und gibt sie nicht gegenüber McAfee frei. Lizenzierte Produkte oder damit zusammenhängende technische Informationen oder Materialien werden vom Kunden nicht an (i) von den USA sanktionierte Länder oder (ii) natürliche oder juristische Personen, die in einer von der US-Regierung oder einer anderen entsprechenden Regierung veröffentlichten Sperrliste aufgeführt sind, übertragen, weiterverkauft, umgeleitet, exportiert oder reexportiert. Der Kunde gewährleistet, dass weder das Bureau of Industry and Security noch eine andere Behörde oder Regierung seine Exportprivilegien ausgesetzt, widerrufen oder abgelehnt hat und dass er keine lizenzierten Produkte an natürliche oder juristische Personen bereitstellen wird, deren Exportprivilegien ausgesetzt, widerrufen oder abgelehnt wurden. McAfee-Produkte bedürfen möglicherweise der Autorisierung durch die USA und andere zuständige Behörden, darunter unter anderem die Europäische Union; diese Autorisierung gilt vorrangig vor den Import-, Export- und Nutzungsbeschränkungen anderer Länder. Weitere Informationen zur Einhaltung von Exportkontrollgesetzen finden Sie unter <http://www.mcafee.com/us/about/export-compliance.aspx>.
22. **HINWEIS FÜR US- REGIERUNGSENBENUTZER:** Die Software und Cloud-Dienste gelten gemäß den US-Vorschriften DFAR, Abschnitt 227.7202, und FAR, Abschnitt 12.212, als „kommerzielle Computer-Software“ und „kommerzielle Computer-Software-Dokumentation“. Jede Nutzung, Änderung, Vervielfältigung, Freigabe, Ausführung, Anzeige oder Offenlegung der Software und Cloud-Dienste durch die Regierungsbehörden der USA unterliegt ausschließlich den Bestimmungen dieses Vertrags und ist außer in dem laut diesem Vertrag ausdrücklich zulässigen Umfang verboten.

23. **HÖHERE GEWALT.** McAfee haftet nicht für Verzögerungen, Nichterfüllung, Schäden, Verluste, Zerstörung oder Funktionsstörungen oder jegliche daraus resultierenden Folgen, die auf Naturgewalten oder sonstige Ereignisse außerhalb seiner Kontrolle zurückzuführen sind.
24. **GESAMTE VEREINBARUNG.** Der vorliegende Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt und widerruft ausdrücklich jede andere mündliche oder schriftliche Kommunikation, Zusage oder Ankündigung hinsichtlich der hierin genannten Vertragsgegenstände. Dieser Vertrag, einschließlich dessen Kündigung, hat jedoch keinerlei Einfluss auf von den Parteien unterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarungen, die gemäß ihren Bestimmungen als gesonderte Verträge vollständig gültig und in Kraft bleiben. Die ausdrücklichen Bestimmungen dieses Vertrags bestimmen die Ausführung des Vertrags, den Verlauf der Geschäftstätigkeit oder Handelsnutzungen, die nicht mit den Bestimmungen dieses Vertrags übereinstimmen. Unbeschadet anderer, widersprüchlicher oder zusätzlicher Bestimmungen, die möglicherweise in Bestellungen, Empfangsbestätigungen, Rechnungen oder sonstigen Schriftstücken erscheinen, die der Kunde in Verbindung mit diesem Vertrag ausstellt, gehen die Bestimmungen dieses Vertrags vor.
25. **SALVATORISCHE KLAUSEL.** Ist das Gericht der Auffassung, dass eine Bestimmung oder ein Teil dieses Vertrags gemäß geltendem Gesetz ungültig oder nicht durchsetzbar ist, beabsichtigen die Parteien, dass das Gericht den betreffenden Teil bzw. die betreffende Bestimmung im erforderlichen Mindestmaß so abändert, dass es/sie gültig und durchsetzbar wird; ist dies nicht möglich, wird der betreffende Teil bzw. die betreffende Bestimmung durch das Gericht aus dem Vertrag entfernt. Wird eine Bestimmung oder ein Teil dieses Vertrags gemäß diesem Abschnitt geändert oder entfernt, so berührt dies nicht die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.
26. **RECHTSMITTEL.** Alle den Parteien zur Verfügung stehenden Rechtsmittel sind kumuliert und können aufeinanderfolgend oder gesondert geltend gemacht werden; die Ausübung eines Rechtsmittels gilt nicht als Verzicht auf die Ausübung anderer Rechtsmittel.
27. **GESCHÄFTSBEZIEHUNG.** Die durch diesen Vertrag begründete Geschäftsbeziehung zwischen McAfee und dem Kunden versteht sich als Beziehung zwischen unabhängigen Auftragnehmern, und nichts in diesem Vertrag (a) bemächtigt eine Partei, die täglichen Arbeiten der anderen Partei zu steuern und zu kontrollieren, (b) stellt die Parteien als Partner, Gemeinschaftsunternehmen, Mitinhaber oder in sonstiger Form als Beteiligte an einem gemeinsamen Unterfangen dar oder (c) gestattet es einer Partei, im Namen der anderen Partei Verpflichtungen zu begründen oder zu übernehmen. Die in diesem Vertrag genannte Geschäftsbeziehung ist nicht exklusiv und untersagt es den Parteien nicht, Verträge mit Dritten einzugehen. Die Parteien nehmen zur Kenntnis und erkennen an, dass (a) die jeweils andere Partei berechtigt ist, Technologien, Software, Hardware und Daten für ihre eigenen Produkte und Dienste zu entwickeln und erwerben sowie dass bereits existierende oder geplante Produkte und Dienste, die von einer Partei entwickelt oder erworben wurden, Ideen oder Konzepte enthalten können, die denen in den vertraulichen Informationen oder lizenzierten Produkten ähneln oder mit ihnen identisch sind, und (b) die Parteien durch die Unterzeichnung dieses Vertrags nicht daran gehindert werden, Produkte ohne Verpflichtungen gegenüber der anderen Partei zu entwickeln oder erwerben.
28. **ZUSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN; GEWÄHRUNGSSCHREIBEN.** Im Falle von Widersprüchen zwischen einem Gewährungsschreiben, den zusätzlichen Bestimmungen und/oder dem Abonnementvertrag haben die zusätzlichen Bestimmungen Vorrang vor Gewährungsschreiben und Abonnementvertrag, jedoch nur für den relevanten Dienst, und der Abonnementvertrag hat Vorrang vor dem Gewährungsschreiben.
29. **DRITTE.** Alle Haftungsausschlüsse, Einschränkungen von Rechtsmitteln und Schadenersatzforderungen in diesem Vertrag, die für McAfee gelten (darunter Haftungsausschlüsse und -beschränkungen), gelten auch für McAfees verbundene Unternehmen, Drittlieferanten und Lizenzgeber als Drittbegünstigte.

Die Bestimmungen dieses Abschnitts 29 (Dritte) ausgenommen, beabsichtigen die Parteien weder, unter diesem Vertrag Verpflichtungen und Vergünstigungen für oder Rechte an Drittparteien von McAfee oder dem Kunden zu begründen, noch können die Vertragsbestimmungen dahingehend ausgelegt werden.

ERGÄNZENDE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN.

A. Vor-Ort-Software-Lizenz

Die folgenden Bedingungen und Bestimmungen („Zusätzliche Bestimmungen“) gelten für alle Kunden, die Vor-Ort-Software einsetzen, und sind Bestandteil dieses Vertrags:

1. DEFINITIONEN. Definierte Begriffe, die in diesen ergänzenden Bedingungen verwendet werden, haben die in dem Abonnementvertrag festgelegten bzw. die nachstehend angegebenen Bedeutungen.
 - a. „Vor-Ort-Software“ bezeichnet Software, die im jeweiligen Gewährungs Schreiben ausgewiesen ist und ohne Cloud-Dienste genutzt werden kann. Vor-Ort-Software kann auch zusätzliche Features oder Funktionen umfassen, auf die nur mit entweder einem aktuellen Abonnement oder einem aktiven Support-Vertrag für bestimmte Cloud-Dienste zugegriffen werden kann wie im jeweiligen Angebot verlangt.
2. VOR-ORT-SOFTWARE-LIZENZVERTRAG. Sämtliche Vor-Ort-Software wird gemäß dem Endbenutzer-Lizenzvertrag (End User License Agreement, „EULA“) von McAfee, der unter <http://www.mcafee.com/us/about/legal/end-user-license-agreements.aspx> einsehbar ist, geliefert. Die Bestimmungen des Abonnementvertrags und der ergänzenden Bestimmungen und Bedingungen sollen den EULA in Bezug auf Vor-Ort-Software ergänzen.
3. CLOUD-DIENSTE-ANFORDERUNGEN. Bestimmte Features oder Funktionen der Vor-Ort-Software benötigen entweder ein aktuelles Abonnement oder einen aktiven Support-Vertrag, damit auf die begleitenden Cloud-Dienste zugegriffen werden kann. Erwirbt der Kunde eine Lizenz für Vor-Ort-Software, umfasst diese nur die Features und Funktionen, für die keine Cloud-Dienste erforderlich sind, und der Kunde ist nicht zum Zugriff auf die begleitenden Features und Funktionen der Cloud-Dienste berechtigt.
4. AKTUALISIERUNGEN UND UPGRADES. Nach Ablauf des erworbenen Support-Zeitraums für Vor-Ort-Software hat der Kunde keinen Anspruch mehr auf Aktualisierungen und Upgrades der Vor-Ort-Software.

B. Free Services

The following terms and conditions (“Supplemental Terms”) apply to all Customers using Free Services, and are incorporated into the Agreement:

1. **DEFINITIONS:** Defined terms used in these Supplemental Terms shall have the meanings set forth in the Subscription Agreement or the meanings given below.
 - a. In addition to the definition set forth in the Subscription Agreement, „Cloud Services“ includes free versions of the cloud services that McAfee provides to Customer as specified in one or more Grant Letters, including (i) any features or functionality included in a paid subscription for which McAfee no longer charges or which McAfee offers to Customer at no charge in McAfee’s sole discretion, and (ii) other features or functionality that McAfee makes available to Customer without charge, that is labeled as „Pre-Release“, „Limited Release“, „Beta“ or otherwise identified by McAfee as experimental, untested, or not fully functional, and which is not a time-limited trial for Customer’s evaluation purposes (each „Free Services“). “Free Services” also includes any accompanying Software or service that McAfee provides without charge to Customer as a courtesy and in McAfee’s sole discretion.

2. **LICENSE PERIOD.** For Free Services, subject to the terms of the Agreement, the License Period continues for as long as McAfee makes such Free Services available to Customer. McAfee may choose to provide Free Services to Customer prior to, during, or after Customer's paid subscription to Cloud Services or Software, and any use is subject to the terms of the Agreement then in effect for as long as the Free Services are made available to Customer.
3. **UPDATES / ASSISTANCE / END-OF-LIFE.** Any updates or end-user assistance provided for Free Services are provided at McAfee's sole discretion and may be discontinued at any time. From time to time, at McAfee's sole discretion, McAfee may elect to discontinue certain Free Services or particular features of the Free Services ("Free Services Termination"). Free Services are specifically excluded from McAfee's End-of-Life-Policy. Instead, McAfee will make commercially reasonable efforts to provide thirty (30) days' prior notice to Customer of a Free Services Termination. McAfee has no obligation to provide any Support to Customers for the Free Services.
4. **COMMUNITY FORUM.** At their convenience, Customers may exchange ideas and technical insight regarding the Free Services on the Cloud Visibility - Community Edition page located at: <https://community.mcafee.com/community/business/data/cloud-visibility>. McAfee does not endorse, warrant or guarantee any information posted on this site and any use of the information is taken at Customer's sole risk.
5. **DISCLAIMER.** Customer acknowledges that the Free Services may contain errors, defects or other problems that could cause system or other failures, security breaches, interruptions and data loss. **CONSEQUENTLY, THE LIMITED WARRANTY IN SECTION 11(a) OF THE SUBSCRIPTION AGREEMENT DOES NOT APPLY TO FREE SERVICES. INSTEAD, FREE SERVICES ARE PROVIDED TO CUSTOMER SOLELY ON AN „AS IS“ BASIS, AND MCAFEE DISCLAIMS ALL WARRANTIES AND LIABILITY IN CONNECTION WITH THE FREE SERVICES. CUSTOMER ASSUMES ALL RISK OF USE OF FREE SERVICES.** In addition, Customer acknowledges that McAfee has not promised or guaranteed to Customer that Free Services will be announced or made available to anyone in the future, that McAfee has no express or implied obligation to Customer to announce or introduce Free Services, and that McAfee is not obligated to introduce a product similar to or compatible with Free Services or any updates to any Free Services.
6. **NO SERVICE LEVEL AGREEMENT.** Any Service Level Agreement that, in McAfee's sole discretion, is offered or may be offered for the Cloud Services, does not apply to Free Services. In the event of a covered outage or other issues with the Free Services, Customer and other users of the Free Services may not make a claim under the Service Level Agreement.
7. **LIMITATION OF LIABILITY. WHERE LEGAL LIABILITY CANNOT BE EXCLUDED, BUT MAY BE LIMITED, THE AGGREGATE LIABILITY OF MCAFEE AND LICENSORS IN CONNECTION WITH THE FREE SERVICES SHALL BE LIMITED TO THE SUM OF ONE HUNDRED UNITED STATES DOLLARS (\$100) (OR THE THEN-CURRENT VALUE IN THE RELEVANT LOCAL CURRENCY) IN TOTAL.**
8. **FREE SERVICE DATA STORAGE.** McAfee has no obligation to retain any Customer Data or other Customer information submitted or collected through the Free Services. McAfee may delete any such Customer Data and other Customer information at its own discretion and without prior notice to Customer.